



23. Februar 2023

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Montag, 20. Februar 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr**

Im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Erlangen-Büchenbach, Bamberger Str. 18

**Anwesend:** 6 Mitglieder und der Vorstand (Ralf H. Kohlschreiber, Elske Preuß, Horst Lindenbeck, Hans G. Ulrich). Zwei Mitglieder haben sich entschuldigt.

Die Moderation übernahm Elske Preuß.

**Tagesordnung**

**1. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Tagesordnung**

Erfolgt ohne Widerspruch

**2. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins 2022 und Planungen für 2023**

Der Vorsitzende Ralf H. Kohlschreiber berichtet ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2022, über Werbemaßnahmen (Flyer, Flashmob), über die Zielsetzungen für 2023 und über weitere Perspektiven und Planungen. Er hebt die bestehenden Kooperationen mit der Bürgerstiftung und dem Sonderfond der Hugenottenkirchen-Gemeinde hervor. Er berichtet auch von einigen Beispielen, die besonders gut zeigen, welche spezifische und effektive Hilfe Refugium zur Integration von Geflüchteten leisten kann. Der Vorsitzende fasst die finanzielle Situation zusammen, bewertet sie, nennt als Herausforderung die Erhöhung der Einnahmenseite und verweist auf den ausführlichen Bericht des Schatzmeisters.

Der Jahresbericht des Vorsitzenden liegt schriftlich vor.

**3. Mitglieder- und Finanzentwicklung (Schatzmeister)**

Der Schatzmeister Horst Lindenbeck berichtet detailliert und anschaulich (mit Power-Point) über den Finanzstatus und die Finanzentwicklung. Er zeigt insbesondere, wie die zur Zeit bestehende Differenz zwischen den laufenden Einnahmen und den Ausgaben, die die Einnahmen seit 2020 übersteigen (zur Zeit ca. um 2500 Euro), einzuschätzen ist und wie das bestehende „Delta“ abgebaut wird. Er beschreibt die „Förderpolitik“ hinsichtlich der verschiedenen Arten von Zuwendungen. Er beschreibt eine insgesamt völlig stabile Finanzsituation (auch unter Verweis auf die bestehenden Rücklagen), die die Arbeit von Refugium für weitere Jahre möglich macht. Er verweist auf die Anschaffung einer Stand-Werbetafel (Rollup) für die Öffentlichkeitsarbeit, und generell auf die geringen Verwaltungs- und Werbekosten.

**4. Bericht der Kassenprüfer über das Geschäftsjahr 2020 und 2021**

Der Kassenprüfer Wilfried Gschneidinger berichtet von der Kassenprüfung für das Jahr 2022, die er zusammen mit Dr. Alexander Martini durchgeführt hat. Er hebt ausdrücklich die besondere Transparenz und Differenziertheit der Finanzverwaltung hervor. Er empfiehlt, den Vorstand zu entlasten.

**5. Aussprache über die vorgelegten Berichte**

In der Aussprache über die Berichte wurden verschiedene Anregungen vorgebracht, die der Vorstand zustimmend aufgenommen hat.



Vorgeschlagen wurde:

Information des Amtsgerichts als mögliche Adresse für die Weitergabe von Bußgeldern.

Verbindung mit der Aktion „Freude für alle“.

Die Einladung zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung, sollte verbindlicher formuliert werden und die Mitglieder sollten auf ihre mögliche Mitarbeit für die Ziele des Vereins angesprochen werden.

Die Mitgliederwerbung sollte auch durch Mitglieder verstärkt werden.

Beteiligung von Refugium mit einem Stand beim Erlanger Frühling, mit Unterstützung durch Mitglieder.

Der **Termin der nächsten Jahreshauptversammlung (2024)** sollte möglicherweise etwas später (März) angesetzt werden.

#### **6. Entlastung des Vorstands**

Der Antrag eines Mitglieds, die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020 zur Abstimmung zu stellen, wurde einstimmig mit vier Enthaltungen (Vorstand) angenommen.

#### **7. Verschiedenes**

Für das Protokoll

(Hans G. Ulrich, Schriftführer)